

Motion

von Dr. Claudia Nielsen (SP)
und 6 mitunterzeichnenden Mitgliedern
der Spezialkommission PD/TED

GR Nr. 99/271

Der Stadtrat wird beauftragt, dem Gemeinderat baldmöglichst eine Vorlage für den Kauf oder Bau einer Liegenschaft zu unterbreiten. In diesem Gebäude müssen zumindest Kriminalpolizei und Wissenschaftlicher Dienst / Wissenschaftlicher Forschungsdienst untergebracht werden können. Das neue Gebäude soll zentral gelegen sein und mittelfristig zu Kostensenkungen führen.

Begründung:

Heute sind die erwähnten Abteilungen der Stadtpolizei in verschiedenen Objekten untergebracht. Dieses, auch betrieblich ungünstige Flickwerk kommt die Stadt teuer zu stehen. Erstens befindet sich die Stadt bei der Aushandlung von Mietverträgen und Erneuerungen in einer ungünstigen Position, weil sie ein besonderes Interesse an Liegenschaften entsprechender Grösse an geeigneter Lage hat. Zweitens erfordert die Arbeit der erwähnten Abteilungen erhebliche bauliche Investitionen, die bei einem allfälligen Umzug verloren gehen.

Die Eigentümerin der Hauptliegenschaft (Zeughausstrasse 11-21) scheint offenbar weder zu einem Verkauf an den Kanton, bei dem die Stadt wiederum in Untermiete ist, noch zu einer Senkung auf marktübliche Mietzinsen bereit. Die sich im Gang befindlichen Verhandlungen um Zumieten einer benachbarten Liegenschaft, verdeutlichen das Problem. Zwar könnten Raumknappheit und betriebliche Ineffizienzen behoben werden – dies allerdings zu einem hohen Preis.

Aufgrund dieser schwierigen Ausgangssituation drängt sich ein Standortwechsel und der Kauf einer eigenen Liegenschaft auf.

Chen
Ficker
Stalder
Zander

van Lier
U. Maurer
Prof. Keller